

## Warum hat Gott die Welt erschaffen - die Frage nach dem Sinn unseres Lebens

Die Frage, die so viele Menschen ein Leben lang beschäftigt, wird in diesem Buch beantwortet. Die Antwort macht verständlich, dass Christus seinen Anhängern nichts davon erzählt hat. Den Menschen vor 2000 Jahren hätten zum Verständnis die astronomischen Kenntnisse gefehlt. Zum Verständnis freilich gehört auch eine große Verantwortung unserer Lebensführung. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, hilft Gerhard Renn uns in diesem Buch.

Schon nach dem Vorwort wird klar, was uns Wunderbares erwarten wird, während wir lesen. Dieses Buch soll dazu beitragen, richtiges Fühlen und Denken zu lernen und danach richtig zu handeln. Der Mensch, so sagt Renn, ist zu leicht geneigt, am Leben vorbeizugehen, aus Angst, er könne auf Schwierigkeiten treffen. Im Umkehrschluss heißt das jedoch, dass wir alles, vor dem wir uns fürchten, ablehnen würden. Es bedarf nur eines simplen und jedem Kind verständlichen Beispiels, diese Annahme zu revidieren: Wenn alle Menschen, die den Muskelkater fürchten, sich nie bewegen würden, kämen sie nie in den Genuss des Sports. Somit dürfte uns schon jetzt klar sein, dass wir durchaus bereit sind, Last und Leid zu (er-)tragen. Gott hat uns die Kraft dazu gegeben. Wenn wir immer nur den untersten Weg gehen, erfüllen wir nicht unsere Bestimmung, denn die heißt unter anderem Weiterentwicklung.

Wir können nur wollen, was wir einsehen. Wir können nur einsehen, wenn wir glauben oder wissen, dass etwas richtig ist. Gerhard Renn macht an einem einfachen Beispiel deutlich, dass die Erkenntnis die Spitze unseres Wissens ist. Sie ist wie eine Pyramide. Jede Folgerung gebiert eine neue. Was gestern noch wie die Spitze der Pyramide erschien, liegt heute in ihrem Innern. Folglich besteht das Buch nicht aus linearen Gedankengängen, vielmehr aus kreisförmigen, aufwärtsstrebenden Bewegungen!

"Lernen heißt Leben", so lautet eine der vielen Überschriften. Wer denken lernt, kann denken, wer denken kann, kann lernen. Solange wir lernen können, können wir unseren Geist mehren. Da es unsere Aufgabe ist, den Geist zu mehren, ist Lernen der Wille Gottes. Der Autor versteht es geschickt, vermeintlich Schwieriges auf den Punkt zu bringen, so dass es jeder verstehen kann.

Unseren Körper erhalten wir als Voraussetzung für unser Leben. Er ist uns anvertraut, weshalb wir für seine Erhaltung und Förderung sorgen müssen. Seine Kraft liegt in unserer Hand, so der Autor. Mit einfachsten Beispielen über die Vorgänge in unserem Körper, lehrt er uns, wie wichtig unsere Gesundheit ist, was Liebe von Sex unterscheidet und wie wir unser Gleichgewicht halten können.

Im Anhang erfahren wir Grundsätzliches über die Erziehung eines Kindes. Anhand eines Erziehungsschemas betrachtet der Autor die Folgen von Erziehungsfehlern und gibt uns mit auf den Weg, wie wir sie in jeder einzelnen Stufe korrigieren können.

Gerhard Renns Buch "Warum hat Gott die Welt erschaffen" ist wunderbar warm und herzlich geschrieben, kein bisschen belehrend und doch kommt der Autor ohne Umschweife auf den Punkt und bringt uns auch Unangenehmes nahe. Seine Art, uns von Gottes Gesetzmäßigkeiten zu berichten, ist leicht verständlich und locker und kein bisschen trocken oder humorlos. Man könnte sogar so weit gehen, dieses Buch einem Jugendlichen in die Hand zu geben, der auf der Suche nach dem Sinn des Lebens ist - so klar verständlich ist es geschrieben.

Tanja Kösters 04.10.2010